

27.10.2011 – 08:00 Uhr

Praxisforum Hochschule für Soziale Arbeit FHNW: Innovation in der Sozialen Arbeit

Olten (ots) -

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW lädt zum Praxisforum nach Olten ein: Am 2. November steht «Innovation in der Sozialen Arbeit» im Zentrum. Persönlichkeiten aus Praxis, Politik und Bildung sowie Studierende und Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums in Sozialer Arbeit referieren aus unterschiedlicher Perspektive, zeigen Entwicklungen auf und vermitteln Impulse aus Forschung und Praxis.

Rund 100 geladene Gäste treffen sich am 2. November in Olten zum Dialog, Erfahrungsaustausch und zur Kontaktpflege. Im Rahmen des Praxisforums 2011 werden fachliche Grundlagen zur Innovation in der Sozialen Arbeit vermittelt und Praxisbeispiele erörtert.

Bezüge zu Politik und Bildung

Beleuchtet werden unterschiedliche Facetten - etwa das Verständnis von Innovation in der Sozialen Arbeit, die Gestaltung von Innovationsprozessen in Kooperation zwischen Hochschule und Praxis sowie ausgewählte konkrete Projekte - und Bezüge zu Politik und Bildung werden skizziert.

Studierende und Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Persönlichkeiten aus Praxis, Politik und Bildung wirken am Praxisforum aktiv mit. Mit Referaten, Beispielen und vertiefenden Diskussionen in «World-Cafés» werden Informationen und Anregungen gegeben, interessante Erkenntnisse gewonnen, kontroverse Positionen kritisch debattiert und neue Ideen und Perspektiven entwickelt.

Initiierung von Innovationsprozessen

«Innovation im Kontext der Hochschule» bildet den thematischen Auftakt von Prof. Dr. Luzia Truniger, Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Im Anschluss daran folgen sechs parallele Präsentationen von Projekten der Hochschule in Kooperation mit der Praxis insbesondere von Master-Studierenden. Dabei geht es um die

- Konzeptentwicklung der Betrieblichen Sozialen Arbeit am Beispiel der Swisscom AG
- Evaluation einer Club-Zertifizierung
- Implementation neuer Verfahren und diagnostischer Instrumente der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie
- Verwendung von Social Network Sites in der Mobilen Jugendarbeit-Teilevaluation von Zielen und Massnahmen des Konzeptes «Psychische Gesundheit» im Kanton Zug
- Konstruktion und Überprüfung eines Instruments zur Erhebung individueller Wertschätzungskompetenz

Nach diesen Beispielen für die Initiierung von Innovationsprozessen referiert Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, zu Innovation in der Sozialen Arbeit. Die wachsende Bedeutung der Innovation steht im Fokus von Dr. Klara Sekanina, Direktorin der Geschäftsstelle Kommission für Technologie und Innovation KTI des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements EVD. Über forschungsbasierte Praxisentwicklung durch gezielte Zusammenarbeit spricht Prof. Dr. Daniel Gredig, Leiter Master-Studium, gefolgt von Prof. Claudia Roth, die das Projektpraktikum im Master-Studium der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW vorstellt. Ihr innovatives Konzept zur Gesundheitsförderung im Alter erläutern Heinz Burgstaller und Simon Heiniger von Pro Senectute Kanton Zürich. Unter dem Titel «gäng wie gäng» reflektiert Prof. Dr. Ivan Rickenbacher «Erneuerungen im stabilsten Land», bevor er mit Prof. Regula Kunz und Prof. Claudia Roth zu den Perspektiven von Sozialer Innovation diskutiert. Den Ausklang bildet das Medien-Catering der Medien- und TheaterFalle Basel.

Das Praxisforum richtet sich an Führungsverantwortliche der Partnerorganisationen der Hochschule für Soziale Arbeit, an Bereichsleitende, Ausbilderinnen und Ausbilder in der Praxis, an Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und an ausgewählte Kooperationspartnerinnen und -partner aus Politik und Bildung.

Ziel ist, mit dem Forum eine Verbindung von Praxis, Politik und Bildung im Kontext der Sozialen Arbeit herzustellen und den Dialog zu fördern.

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist die grösste Hochschule für Soziale Arbeit der Deutschschweiz, mit Standorten in Basel und Olten. Sie bietet ein Bachelor-Studium und seit September 2008 auch ein Master-Studium in Sozialer Arbeit an. Derzeit sind über 1200 Studierende an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW eingeschrieben und rund 1000 Personen besuchen jährlich eine Weiterbildung.

Einladung an Medienschaffende

Sie sind herzlich zur Teilnahme am Praxisforum 2011 oder an einzelnen Referaten eingeladen.

Download Programm auf
www.fhnw.ch/sozialarbeit/kurse-und-tagungen/praxisforum-2011

Situationsplan FHNW in Olten auf
www.fhnw.ch/sozialarbeit/kontakt

Anmeldung erbeten an praxisforum.sozialarbeit@fhnw.ch

Download dieser Medienmitteilung
http://www.presseportal.ch/go2/www.fhnw.ch_sozialarbeit

Kontakt:

Prof. Dr. Luzia Truniger
Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Tel.: +41/62/311'96'96
E-Mail: luzia.truniger@fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100706718> abgerufen werden.